# BEDIENUNGSANLEITUNG
# VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE

## WA 1042T

**INHALT**


**KAPITEL 1: VOR DER INBETRIEBNAHME 2**

- Sicherheitshinweise 2
- Empfehlungen 2

**KAPITEL 2: INSTALLATION 3-5**

- Entfernen der Transportschrauben 3
- Einstellen der Gerätefüße 3-4
- Elektrischer Anschluss 4
- Wasseranschluss 4-5
- Abwasseranschluss 5

**KAPITEL 3: TECHNISCHE DATEN 6**

**KAPITEL 4: BEDIENFELD 7-9**

- Start/Pause-Taste 7
- Funktionsstatus-Anzeigen 7
- Funktionstasten 8
- Programmknopf 8-9

**KAPITEL 5: WASCHEN IHRER WÄSCHE 9-12**

- Vor dem Waschen 9-11
- Bedienung der Maschine 11-12

**KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG 15-17**

- Wasser-Zuflussfilter 15
- Pumpenfilter 15-16
- Waschmittelfach 16
- Siphon 17
- Das Gehäuse 17
- Die Trommel 17
- Entkalken Ihrer Maschine 17

**KAPITEL 7: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR FLECKEN-ENTFERNUNG 18-19**

**KAPITEL 8: VERMEIDUNG KLEINER FEHLER 19-23**

**KAPITEL 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE 23-25**

**KAPITEL10: INTERNATIONALE WASCH-ANWEISUNGEN 26**

# KAPITEL 1: VOR DER INBETRIEBNAHME

## SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungsschnur.
- Stecken Sie keinen Stecker mit einer beschädigten oder gebrochenen Leitung in die Steckdose.
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller oder vom Kundendienst bzw. von deren qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, damit keine Gefahrenquellen entstehen
- Ziehen Sie nie den Netzstecker aus der Steckdose, indem Sie an der Schnur ziehen. Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie ihn direkt anfassen.
- Ziehen Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit feuchten Händen.
- Berühren Sie die Maschine nie mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie nie das Waschmittelfach, während die Maschine in Betrieb ist.
- Öffnen Sie nie die Maschinentür mit Gewalt, während die Maschine in Betrieb ist.
- Berühren Sie beim Ableiten des Wassers nie den Ableitungsschlauch und das abfließende Wasser, da die Maschine im Betrieb hohe Temperaturen erzeugen kann.
- Im Fall eines Defektes, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich bitte an den nächstliegenden Kundendienst.
- Vergessen Sie bitte nicht, dass das Verpackungsmaterial der Maschine für Kinder gefährlich sein könnte.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen.
- Halten Sie Haustiere von dem Gerät fern.
- Ihre Waschmaschine darf nur von Erwachsenen und im Rahmen der Informationen aus diesem Handbuch benutzt werden.
- Ihre Maschine ist für den Einsatz in einem Haushalt konzipiert. Die Garantie verfällt, wenn Sie diese Maschine für kommerzielle Zwecke nutzen.

## EMPFEHLUNGEN

- Waschmittel und Weichspüler, die lange mit der Luft in Kontakt kommen, trocknen aus und verstopfen Ihr Waschmittelfach. Um dies zu vermeiden, füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler erst direkt vor dem Waschgang ein.
- Es wird empfohlen den Vorwaschgang nur bei stark verschmutzter Wäsche zu benutzen.
- Bitte überschreiten Sie nie die zugelassene maximale Füllmenge. Wenn Sie Ihre Maschine für eine längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie die Wasserzufuhr und lassen Sie die Tür der Maschine offen, damit sie trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Nach der Qualitätskontrolle kann eine gewisse Menge an Wasser in der Maschine verblieben sein. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

## KAPITEL 2: INSTALLATION

Vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine müssen Sie die folgende. Punkte beachten.

### ENTFERNEN DER TRANSPORTSCHRAUBEN

- Die Transportschrauben, die sich an der Rückseite Ihrer Maschine befinden, müssen vor der Inbetriebnahme entfernt werden.
- Lösen Sie die Schrauben, indem Sie sie mit einem passenden Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn drehen. (ABBILDUNG 1)
- Ziehen Sie diese Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Die Plastikteile, die im Inneren der Maschine angebracht waren, fallen unter das Gerät.
- Heben Sie die Maschine etwas an und holen Sie die Plastikteile darunter hervor.
- Sollten nicht alle Plastikteile der Schrauben heruntergefallen sein, öffnen Sie die Tür der Maschine und bewegen Sie die Trommel, bis alle Plastikteile heruntergefallen sind. Sammeln Sie die Teile, die heruntergefallen sind, zusammen.
- Stecken Sie in die Löcher, durch die die Transportschrauben geführt worden waren, die Plastikdeckel, die sich in der Tüte mit dem Zubehör befinden. (ABBILDUNG 3)
- Die Transportschrauben, die aus der Maschine entfernt worden sind, sollten für eventuelle spätere Transporte der Maschine aufbewahrt werden.

ABBILDUNG 1

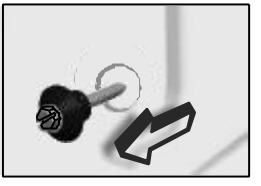


ABBILDUNG 2

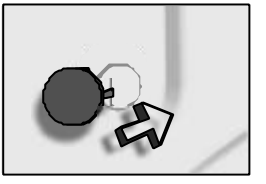
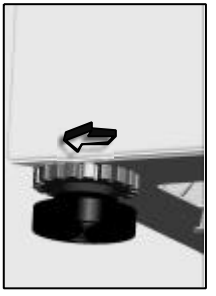


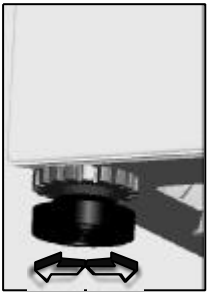
ABBILDUNG 3

### EINSTELLEN DER GERÄTEFÜSSE

- Stellen Sie Ihre Maschine nicht auf Teppiche oder ähnliche Oberflächen.
- Damit Ihre Maschine leise und ohne Vibrationen läuft, sollte Sie auf einem flachen, nicht rutschigen und festen Untergrund stehen.
- Sie können die Maschine mit den Gerätefüßen waagerecht ausrichten.
- Zunächst müssen Sie die Plastik-Kontermuttern lösen.
- Dann richten Sie die Maschine aus, indem Sie die Füße ab- oder aufwärts drehen.

- Nachdem die Maschine waagerecht steht, ziehen Sie die Kontermuttern aus Plastik fest, indem Sie sie abwärts drehen.
- Stellen Sie nie Kartons, Holzblöcke oder ähnliches Material unter die Maschine, um Unebenheiten im Untergrund auszugleichen.





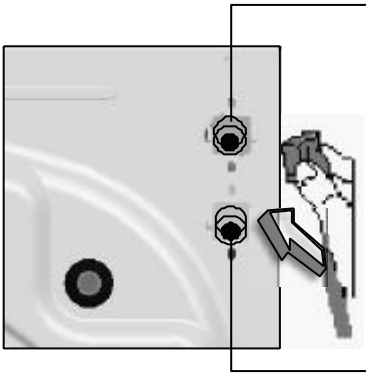
## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

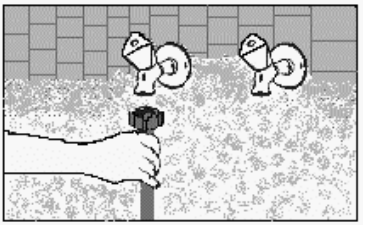
- Ihre Waschmaschine wird mit 220-240 V und 50 Hz betrieben.
- An das Anschlusskabel Ihrer Maschine wurde ein speziell geerdeter Netzstecker angeschlossen. Dieser Netzstecker muss unbedingt an eine mit 10 Ampere geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der dazugehörige Stromkreis sollte auch mit 10 Ampere abgesichert sein. Sollten Sie in Ihrer Wohnung nicht über eine solche Steckdose verfügen, lassen Sie diese durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- **Unser Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf das Fehlen der Erdung zurückzuführen sind.**

## WASSERANSCHLUSS

- Der Wasseranschluss hängt vom Typ Ihrer Maschine ab, und kann ein einfacher Zufluss (Kaltwasser), aber auch ein doppelter (Kalt-/Warmwasser) sein. Der Anschluss mit dem weißen Ende ist für den Anschluss der Kaltwasserleitung und der Anschluss mit dem roten Ende (bei Maschinen mit Heiß- und Kaltwasseranschluss) für das heiße Wasser vorgesehen.
- Damit es nicht zu undichten Stellen an den Anschlüssen 1 (Anschluss für die Kaltwasserleitung) und 2 (gilt für Maschinen mit Heiß- und Kaltwasseranschluss) kommt, befinden sich in den Schlauch-Verpackungen auch die entsprechenden Dichtungen. Montieren Sie diese Dichtungen zwischen dem Schlauch und den Anschluss an der Maschine.
- Verbinden Sie nun den weißen Anschluss über den weißen Filter mit dem Kaltwasserhahn und den roten Anschluss über den roten Filter mit dem Heißwasserhahn (nur bei Maschinen, die mit Heiß- und Kaltwasseranschluss ausgerüstet sind). Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungsstücke handfest an. Für sicherere Anschlüsse kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Klempner.

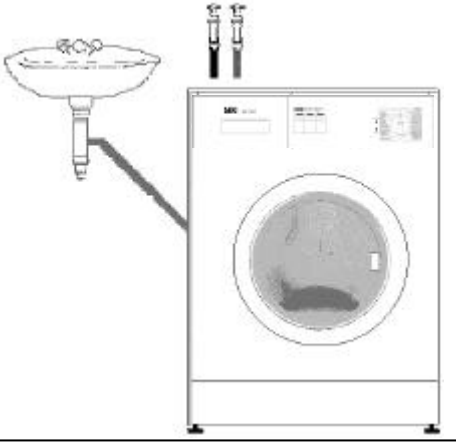
- Bei einem Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar bietet Ihre Maschine die effektivste Leistung (1 bar Druck bedeutet, dass bei vollständig geöffnetem Wasserhahn mehr als 8 Liter Wasser in der Minute fließen).
- Nachdem alle Anschlüsse fertig sind, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit, indem Sie den Wasserhahn vollständig öffnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche nicht geknickt, gebrochen oder rissig sind.
- Schließen Sie den Wasserschlauch an einen Hahn mit 3/4"-Gewinde an.



## ABWASSERANSCHLUSS

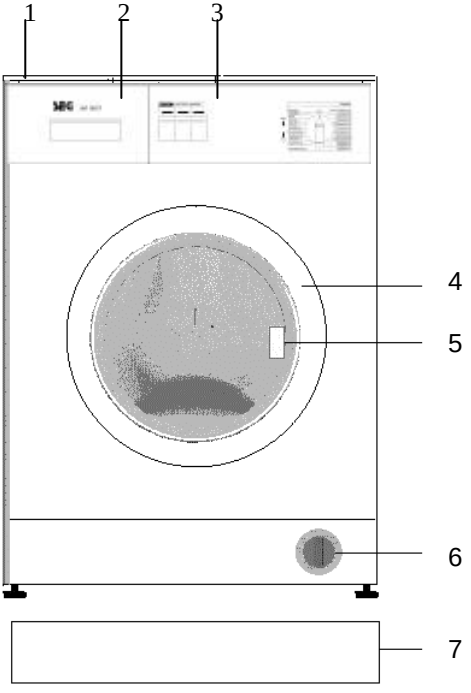
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserschläuche des Zuflusses nicht geknickt, verdreht, rissig oder durch übermäßigen Zug verlängert sind.
- Der Abwasserschlauch sollte in einer Höhe zwischen 60 und 100 cm über dem Fußboden angeschlossen werden.
- Das Ende des Abwasserschlauches kann direkt mit dem Abwasser-Anschluss oder einem speziellen Gerät an der Abfluss-Armatur in einer Waschküche verbunden werden.
- Versuchen sie nie, den Abflussschlauch zu verlängern,



## KAPITEL 3: TECHNISCHE DATEN

| | WA 1042T |
|---|---|
| **Maximale Füllmenge (kg)** | **5** |
| **Empfohlene Füllmenge (kg)** | **4,5** |
| **Höhe (cm)** | **85** |
| **Breite (cm)** | **59,6** |
| **Tiefe (cm)** | **54** |
| **Maximale Schleuder-Umdrehung (U/Min.)** | **1000** |

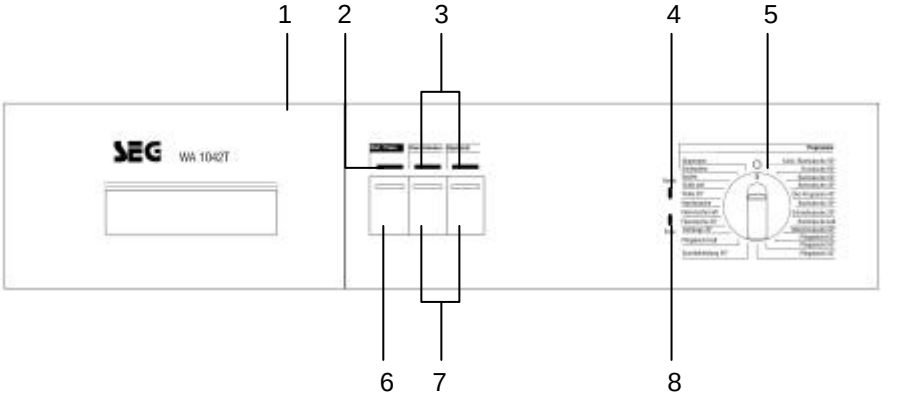
(*) Die maximale Schleuder-Geschwindigkeit hängt von dem jeweiligen Modell ab




1-Deckel
2-Waschmittelfach
3-Bedienelemente
4-Tür
5-Handgriff
6-Filterabdeckung
7-Fußleiste

Diese technischen Angaben gelten für Maschinen mit einfachem Zufluss (Kaltwasser), und doppeltem Zufluss (Kalt-/Warmwasser)

# KAPITEL 4: BEDIENFELD
## WA 1042T




1 Waschmittelfach
2 Anzeige Start/Pause
3 Anzeige-Funktionsstatus
4 Anzeige Programmbereitschaft
5 Programmknopf
6 Taste Start/Pause
7 Funktionstasten
8 Anzeige Programmende

Unser vollelektronisches Produkt ist mit Soft-Touch Tasten ausgestattet. Um die Funktionen zu aktivieren, bitte die Tasten leicht berühren.

### START/PAUSE-TASTE

Start / Pause

Dient zum Starten eines ausgewählten Programms oder zur Unterbrechung während des Betriebs.

**⚠WARNHINWEIS!**

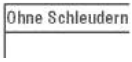
Bevor Sie ein Programm auswählen oder ein laufendes Programm ändern, muss der Programm-Knopf auf O (Aus) gestellt werden.

### ANZEIGE-FUNKTIONSSTATUS

Wenn die Start/Pause-Taste oder eine andere Funktionstaste gedrückt ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf. Das Licht geht aus, wenn die Funktionstaste oder die Start/Pause-Taste erneut gedrückt wird oder wenn der Vorgang der entsprechenden Funktion abgeschlossen ist.

Die Anzeigen für den Funktionsstatus werden auch vom Fehler-Analysesystem verwendet, das im Abschnitt 9 beschrieben wird.

## FUNKTIONSTASTEN




### Kein Schleudergang

Dieses Programm wird für empfindliche Wäsche empfohlen, die nicht geschleudert werden sollte. Wenn Sie diese Funktionstaste drücken, wird der Schleudergang, der zu dem Programm gehört, ausgeschlossen.

### Leichtes Bügeln

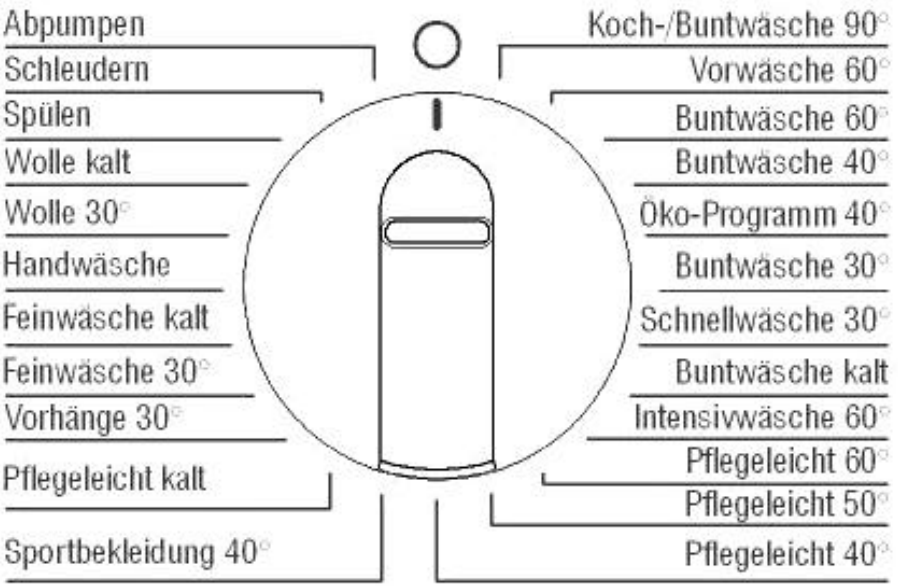
Mit dieser Funktion erreichen sie, dass die Wäsche nach dem Waschen weniger zerknittert aus der Maschine kommt.

### ⚠ HINWEIS!

Solten Sie nach Beginn des Waschvorgangs vergessen haben eine bestimmte Zusatzfunktion zu wählen, drücken Sie die entsprechende Funktionstaste, somit die Funktionsstatus- Anzeige leuchtet. Die Zusatzfunktion wird nun aktiviert. Sollte die Funktionsstatus- Anzeige nicht leuchten wird die Zusatzfunktion nicht aktiviert.

## PROGRAMMKNOPF

Mit dem Programmknopf können Sie das Waschprogramm wählen, mit dem Sie Ihre Wäsche waschen wollen. Sie können das Programm auswählen, indem Sie den Knopf in beide Richtungen drehen. Sie müssen darauf achten, dass der Programmknopfschalter genau auf dem Programm steht, das Sie auswählen wollen. Wenn Sie den Programmknopf während des Waschvorganges auf O (Aus) stellen, wird das Programm nicht zu Ende gebracht.




## KAPITEL5: WASCHVORGANG

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn

### Erster Waschgang

Es ist möglich, dass nach den Tests und Prüfungen im Werk noch Wasser in Ihrer Maschine verblieben ist. Es wird empfohlen, den ersten Waschgang ohne Wäsche durchzuführen, um dieses Wasser zu entfernen. Füllen Sie eine halbe Tasse Waschmittel in das 2. Fach des Waschmittelbehälters und wählen Sie das Programm für Baumwolle mit 90°C ein.

### VOR DEM WASCHEN

### Sortieren der Wäsche

- Sortieren Sie die Wäsche nach ihrer Materialart (Baumwolle, Synthetik, empfindlich, Wolle usw.), nach den Waschtemperaturen und dem Verschmutzungsgrad.
- Waschen Sie nie weiße und Buntwäsche zusammen.
- Da neue Buntwäsche beim ersten Waschen färben kann, waschen Sie diese extra.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallstücke in den Taschen ihrer Wäsche bleiben, entfernen Sie diese.
- Schließen Sie die Reißverschlüsse und Knöpfe Ihrer Kleidung.
- Entfernen Sie die Plastik- und Metallhaken von den Gardinen oder waschen Sie diese in einen Waschbeutel.

- Wenden Sie die Innenseite von Kleidern, Strickwäsche T-Shirts und Sweat-Shirts nach außen.
- Waschen Sie ihre kleinen Wäschestücke, wie Socken und Taschentücher in einem Waschbeutel.

Waschen bis 90 °C

Waschen bis 60 °C

Waschen bis 30 °C

Nicht in der Maschine waschen

## Einlegen der Wäsche in die Maschine

- Öffnen Sie die Tür der Waschmaschine.
- Legen Sie die Kleidung gut verteilt in die Maschine.
- Wenn Sie die Tür der Waschmaschine schließen, achten Sie bitte darauf, dass kein Kleidungsstück in der Tür eingeklemmt wird.
- Schließen Sie die Tür der Maschine fest zu, denn sonst startet die Maschine den Waschvorgang nicht.

## Einfüllen des Waschmittels in die Maschine

Die Menge des Waschmittels, die Sie in Ihre Maschine einfüllen, hängt von den folgenden Kriterien ab:

- Ihr Verbrauch an Waschmittel sollte dem Grad an Verschmutzungsgrad der Kleidung angemessen sein. Bei nur leicht verschmutzter Kleidung sollten Sie keinen Vorwaschgang wählen und nur wenig Waschmittel in das Fach Nr. 2 im Waschmittelfach einfüllen.
- Für besonders verschmutzte Wäsche wählen Sie ein Programm mit Vorwaschgang, füllen 1/4 des Waschmittels, das Sie benutzen wollen, in das Fach Nr. 1 des Waschmittelfachs und den Rest in das Fach Nr. 2 ein.
- Benutzen Sie in Ihrer Maschine nur Waschmittel, die auch für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind. Die Waschmittel-mengen, die Sie für Ihre Wäsche benötigen, sind auf den Verpackungen der Waschmittel angegeben.
- Je härter Ihr Wasser ist, desto mehr Waschmittel werden benötigt.
- Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach. Überschreiten Sie nie die maximale Einfüllmenge sonst wird das Weichspülmittel über den Siphon in das Waschwasser abgeleitet.
- Sehr zähflüssige Weichspülmittel sollten mit etwas Wasser verdünnt werden, bevor sie eingefüllt werden. Durch sehr zähflüssige Weichspülmittel kann das Siphon verstopfen und das Mittel nicht in das Spülwasser gelangen.

- Sie können flüssige Waschmittel bei allen Programmen ohne Vorwaschgang benutzen. Hierfür befestigen Sie die Dosierungsplatte für Flüssigwaschmittel im 2. Fach der Waschmittelschublade und dosieren die Menge des Waschmittels entsprechend.

## BEDIENUNG DER MASCHINE

**Programmwahl und Leistungsmerkmale**

Wählen Sie aus Tabelle 1 auf Seite 13 das für Ihre Kleidung passende Programm und die zusätzlichen Funktionen aus.

**Start/Pause**

Durch Drücken dieser Taste können Sie das von Ihnen gewählte Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen.

**Das Programm starten**

- Stellen Sie mit dem Programmknopf das von Ihnen gewünschte Programm ein.
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Wenn Sie es wünschen, können Sie eine oder mehrere zusätzliche Funktionen auswählen.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

**Programm ändern**

Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, dieses aber unterbrechen möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf das Programm, das Sie nun ausgewählt haben (siehe Tabelle 1,Seite 13).
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Mit der Start/Pause-Taste starten Sie nun das von Ihnen gewählte Programm.

**Programm löschen**

Wenn Sie wünschen, ein laufendes Programm vorzeitig zu beenden, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste Start/Pause.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).
- Stellen Sie dann den Programmknopf auf "Abpumpen" oder "Schleudern".
- Die Anzeige für die Programmbereitschaft leuchtet auf.
- Starten Sie das von Ihnen gewählte Programm mit der Start/Pause-Taste.

**Beenden eines Programms**

- Ihre Waschmaschine hält automatisch an, wenn das von Ihnen gewählte Programm beendet ist.
- Die Anzeige für das Ende des Programms leuchtet auf.
- Stellen Sie den Programmknopf auf O (Aus).

- Die Tür wird nach ungefähr zwei Minuten nach dem Programmende entriegelt. Sie können die Tür dann öffnen, indem Sie den Griff der Tür zu sich heranziehen, und dann die Kleidung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Maschine entladen haben, lassen Sie die Tür offen, damit die Maschine innen trocknen kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

**⚠ HINWEIS!**

Wird der Stromkreis während des Waschprogramms unterbrochen, wird die Maschine an der Stelle fortfahren, an der sie unterbrochen wurde, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird. Das ist für die Maschine nicht schädlich.

## Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Änderungen am Bedienfeld der Maschine, während diese läuft. Die Kindersicherung wird eingeschaltet, indem die Start/Pause-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Um die Kindersicherung wieder abzuschalten, muss diese Taste einfach wieder nur länger als 2 Sekunden gedrückt werden. Am Ende des Waschprogramms schaltet sich die Kindersicherung automatisch ab.

**⚠ HINWEIS!**

Bei Ihrer Maschine werden der Wahlschalter für die Schleudergeschwindigkeit (gilt für die WA 1442T ) und die Funktionstasten deaktiviert, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

| PROGRAMM | DAUER (MIN)* | WASCH-MITTELFACH | ZUSATZFUNKTIONSTASTE | Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg) | WÄSCHEART | ERKLÄRUNGEN |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | WA 1042T | | |
| BAUMWOLLE 90° | 130 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Kochwäsche, Baumwolle, und Leinen | Unterwäsche, Laken, Tischwäsche, T-Shirts, Servietten |
| BAUMWOLLE 60° (Vorwäsche) | 120 | 1+2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Sehr schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| BAUMWOLLE 60° | 145 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| BAUMWOLLE 40° | 100 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Leicht verschmutzt- empfindliche Buntwäsche, Baumwolle und Leinen | |
| ÖKO-WASCHEN | 115 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| BAUMWOLLE 30° | 85 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| Schnellwäsche 30° | 40 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| BAUMWOLLE KALT | 75 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche und Leinen- Waschvorgang ohne Erhitzung des eingeleiteten Wassers. | |
| INTENSIV WASCHEN 60° | 155 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 5 | Sehr schmutzig- verfärbt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen | |
| PFLEGELEICHT 60° | 80 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 3 | Synhetik oder synthetisch-gemischt | Nylonstrümpfe, Blusen |
| PFLEGELEICHT 50° | 95 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 3 | Babywäsche | Sämtliche Babywäsche |
| PFLEGELEICHT 40° | 60 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 3 | Synthetik oder synthetisch-gemischt | Nylonstrümpfe, Blusen |

***Die oben genannten Werte können je nach Benutzungsart variieren.**
***Bei der Wahl eines Feinwasch- oder Wollprogramms, schleudert das Gerät mit geringeren Schleudertouren.**

**Tabelle 1**

| PROGRAMM | DAUER (MIN)* | WASCH-MITTELFACH | ZUSATZFUNKTIONSTASTE | Maximale Füllmenge in Tockengewicht (kg) | WÄSCHEART | ERKLÄRUNGEN |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | WA 1042T | | |
| Sport bekleidung 40° | 65 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 3 | Sportbekleidung | Sämtliche Sportbe-kleidung und Jeans |
| PFLEGELEICHT KALT | 55 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 3 | Leicht verschmutzt, synthetik oder synthetisch-gemischt, Waschvorgang ohne Erhitzung des Wassers. | Nylonstrümpfe, Blusen |
| VORHÄNGE 30° | 50 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 2 | Tüll und Vorhänge aus empfindlichem Material | Tüll, Vorhänge, Diolen, Dralon |
| FEINWÄSCHE 30° | 50 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 2 | Leicht verschmutzt- Baumwolle, Buntwäsche, synthetik oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche | Seide gemischt, Hemden, Blusen, Polyester, Polyamid, Mischfasern |
| FEINWÄSCHE KALT | 60 | 2 | Ohne schleudern / Bügelleicht | 2 | Sehr leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche, synthetik oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche-Waschvorgang ohne Erhitzung des Wasser | |
| HANDWÄSCHE | 50 | 2 | Ohne schleudern | 2 | Leicht verschmutzt- Handwäsche – Baumwolle, Buntwäsche, synthetik oder synthetisch-gemischt, empfindliche Wäsche | Handwäsche |
| WOLLE 30° | 50 | 2 | Ohne schleudern | 2 | Hand- und Wollwäsche (waschmachinenge eignet) | Sämtliche Wollwäsche |
| WOLLE, kalt | 50 | 2 | Ohne schleudern | 2 | Sehr leicht verschmutzt,- Hand- und Wollwäsche (waschmachinenge eignet) Waschvorgang ohne Erhitzung des Wasser | |
| SPÜLEN | 20 | Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Spülprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden. | | | | |
| SCHLEUDERN | 5 | Wenn Sie nach dem Waschgang ein zusätzliches Schleuderprogramm wünschen, können Sie dieses Programm für alle Kleidungsstücke verwenden. | | | | |
| ABPUMPEN | 2 | Dieses Programm dient dazu, nach dem Waschvorgang das Schmutzwasser aus der Maschine herauszupumpen. Sollten Sie wünschen, dass das Wasser vor dem Programmende aus der Maschine herausgepumpt wird, können Sie dieses Programm verwenden. | | | | |

**Tabelle 1, Fortsetzung**

(*) Sie können in allen Programmen zusätzlich Weichspüler verwenden (ausgenommen Schleudern und Abpumpen). Sie müssen die Menge des Weichspülers entsprechend den angaben des Herstellers dosieren. Füllen Sie das Weichspülmittel in das entsprechende Fach im Waschmittelfach.

***Die oben genannten Werte können je nach Benutzungsart variieren.**

***Bei der Wahl eines Feinwasch- oder Wollprogramms, schleudert das Gerät mit geringeren Schleudertouren.**

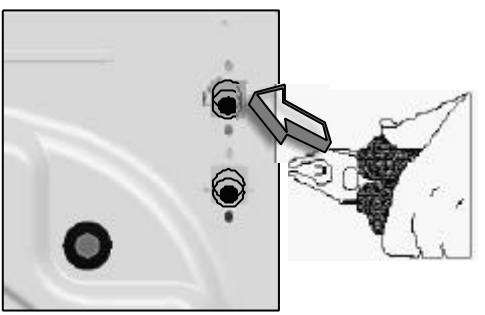
## KAPITEL 6: WARTUNG UND REINIGUNG

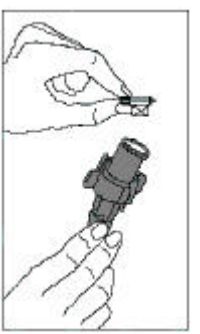
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

### WASSER ZUFLUSSFILTER

An beiden Seiten des Wasserzuflussschlauches befinden sich Filter, die verhindern sollen, dass Schmutz o. ä. mit dem Wasser in die Maschine gelangt. Sollte die Maschine bei geöffnetem Wasserhahn nicht genügend Wasser erhalten, sollte der Filter gereinigt werden.

- Entfernen Sie den Schlauch für die Wasser zufuhr.
- Entfernen Sie die Filter, die sich am Einlassventil befinden, mit einer Pinzette und reinigen Sie diese mit einer Bürste.
- Reinigen Sie auch den Filter, der sich am Schlauch, aber an der Seite des Wasserhahns befindet, indem Sie ihn mit der Hand und zusammen mit der Dichtung herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filter gereinigt haben, können Sie diese wieder einbauen.





### PUMPENFILTER

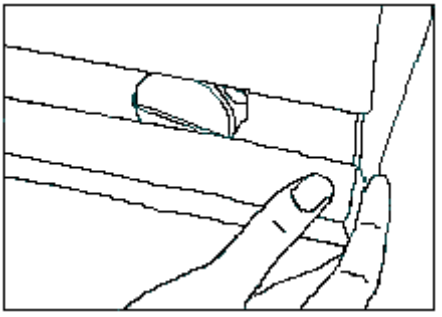
Das System der Pumpenfilter verlängert die Lebensdauer der Pumpe, die das Schmutzwasser abpumpen muss. Diese Filter verhindern, dass Flusen in die Pumpe gelangen. Es wird empfohlen, die Pumpenfilter alle 2-3 Monate zu reinigen. Um die Pumpenfilter zu reinigen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

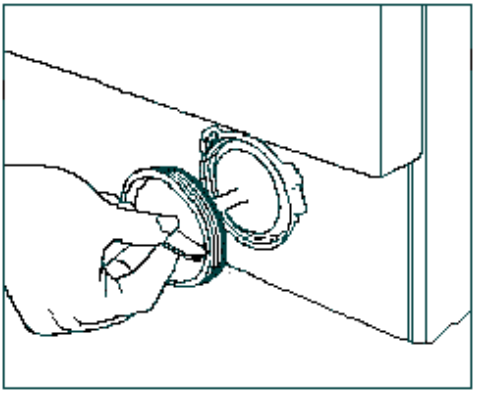
- Entfernen Sie die Fußleiste, indem Sie sie mit der Hand nach oben aus den unteren Halterungen herausheben, und dann vollständig zu sich heranziehen.
- Bevor Sie den Filterdeckel entfernen, stellen Sie ein Gefäß vor den Filter, damit verhindert wird, dass das in der Maschine verbliebene Wasser ausfließt.
- Lösen Sie den Filterdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen und lassen Sie das Wasser ab.
- Reinigen Sie den Filter.
- Prüfen Sie mit der Hand, ob die Pumpe sich gut dreht.
- Nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben, montieren Sie den Filterdeckel wieder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn zudrehen.
- Setzen Sie die Fußleiste wieder ein, indem Sie sie bei den Halterungen nehmen und andrücken.
- Bitte vergessen Sie nicht, dass der Filterdeckel fest verschlossen sein muss, ansonsten tritt dort Wasser aus.

## ⚠ WARNHINWEIS!

**Gefahr durch Verbrühungen!**

Da das Wasser in der Pumpe heiß sein kann, warten Sie ab, bis es abgekühlt ist.





## WASCHMITTELFACH

Waschmittel kann mit der Zeit in dem Waschmittelfach oder dessen Gehäuse Ablagerungen bilden. Zum Herausnehmen des Waschmittelfachs gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus (ABBILDUNG 1).
- Heben Sie die Vorderseite des Fachs an und ziehen sie es vollständig heraus (ABBILDUNG 2).
- Reinigen Sie das Fach mit einer Zahnbürste und spülen Sie mit sehr viel Wasser nach.
- Entfernen Sie das übergeflossene Waschmittel und verhindern Sie dabei, dass es in die Maschine läuft.
- Nachdem Sie das Waschmittelfach getrocknet haben, schieben Sie es wieder so in sein Gehäuse, wie Sie es herausgenommen haben.

Gehäuse des Waschmittelfachs

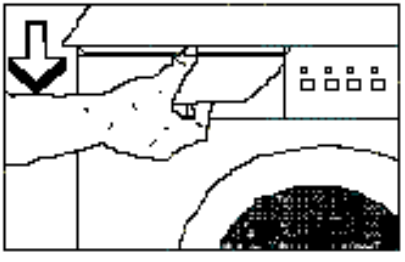


ABBILDUNG 1

ABBILDUNG 2

## Siphon

Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus. Nehmen Sie den Siphon heraus und reinigen Sie ihn von Weichspülerresten. Stecken Sie den Siphon wieder an seinen Platz Prüfen Sie, ob er richtig sitzt.

## Das Gehäuse

Reinigen Sie die Oberflächen des Gehäuses Ihrer Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel, daf das Gehäuse nicht angreift. Nach dem Abspülen mit klarem Wasser, wischen Sie mit einem weichen und trockenen Tuch nach.

### ⚠ HINWEIS!

Sollte die Maschine an einem Platz aufgestellt werden, an dem die Umgebungstemperatur unter 0°C fallen kann, gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Maschine nicht benutzen:

- Schließen Sie die Wasserzufuhr und entfernen Sie den oder die Wasserschläuche vom Anschluss.
- Legen Sie die Enden der Wasserzufuhr- und Ableitungsschläuche in eine Schale am Boden.
- Stellen Sie den Programmknopf auf "Abpumpen".
- Die Anzeige für die Programmbereitschft leuchtet auf.
- Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Programm beendet ist (Anzeige für Programmende leuchtet).

Wenn Sie diesen Vorgang bis zum Ende durchführen, wird das in der Maschine verbliebene Wasser herausgepumpt und damit verhindert, dass Eisbildung zu Schäden führt. Wenn Sie dann die Maschine wieder in Betrieb nehmen, versichern Sie sich, dass die Umgebungstemperatur über 0°C ist.

**DIE TROMMEL**

Lassen Sie keine Metallteile, wie Nadeln, Heftklammern oder Münzen in der Maschine zurück. Diese Teile können in der Trommel Rostbildung verursachen. Um solche Roststellen zu entfernen, benutzen Sie chlorfreie Reinigungsmittel und beachten Sie die Warnhinweise des Herstellers dieser Mittel. Benutzen Sie nie Topfreiniger oder ähnliche Scheuermittel für das Entfernen dieser Roststellen.

## ENTKALKEN DER MASCHINE

Wenn Sie die Waschmittelmenge in Ihrer Maschine richtig bemessen, besteht für das Entkalken keine Notwendigkeit. Sollten Sie dennoch eine Entkalkung vornehmen wollen, benutzen Sie bitte die marktüblichen Entkalker und beachten Sie dabei die Warnhinweise.

### ⚠ WARNHINWEIS!

Die Entkalker enthalten Säuren und dies kann Farbveränderungen in der Wäsche hervorrufen und auch für die Maschine schädlich sein.

## KAPITEL 7: PRAKTISCHE HINWEISE FÜR FLECKENENTFERNUNG

**Alkoholische Getränke:** Der verschmutzte Bereich sollte zunächst mit kaltem Wasser ausgewaschen werden, dann mit Glyzerin und Wasser behandelt und danach mit einer Wasser-Essig-Mischung gespült werden.

**Schuhcreme:** Die Verfärbung sollte vorsichtig abgerieben werden, ohne das Kleidungsstück zu beschädigen, und dann mit Waschmittel eingerieben und gespült werden. Sollte der Fleck sich so nicht entfernen lassen, muss er mit einer Mischung aus einem Teil reinem Alkohol (96 %) und zwei Teilen Wasser eingerieben und dann mit lauwarmem Wasser ausgespült werden.

**Tee und Kaffee:** Spannen Sie den verfärbten Bereich Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie so heißes Wasser darüber, wie die Stoffart gerade noch zulässt. Wenn es die Stoffart zulässt, waschen Sie es in Seifenwasser.

**Schokolade und Kakao:** Weichen Sie die Kleidung in kaltem Wasser ein und reiben Sie die betreffenden Stellen mit Seife oder Waschmittel ein. Danach waschen Sie sie mit der höchsten Temperatur, die die Stoffart zulässt.

**Tomatensoße:** Nachdem Sie die getrockneten Teile abgerieben haben, ohne dabei das Kleidungsstück zu beschädigen, weichen Sie es etwa 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen es danach, indem Sie es mit Waschmittel einreiben.

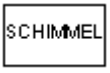
**Fleischbrühe - Ei:** Entfernen Sie die getrockneten Verfärbungsreste und reiben Sie mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch, das in kaltem Wasser angefeuchtet worden ist. Reiben Sie Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit verdünnter Lauge.

**Fett- und Ölflecken:** Zuerst wischen Sie die Reste ab. Reiben Sie die Flecken mit Waschmittel ein und waschen Sie das Kleidungsstück dann mit lauwarmem Seifenwasser.

**Senf:** Zunächst tragen Sie Glyzerin auf den Fleck auf. Reiben Sie dann Waschmittel ein und waschen Sie das Stück. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, wischen Sie mit Alkohol nach (bei synthetischen und farbigen Kleidungsstücken eine Mischung aus einem Teil Alkohol und zwei Teilen Wasser)

**Blutflecke:** Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein.

**Creme, Eiscreme und Milch:** Weichen Sie die Kleidung 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein und waschen Sie den betroffenen Teil mit Waschmittel. Sollte der Fleck noch nicht entfernt sein, behandeln Sie das Kleidungsstück mit Seifenwasser und zwar in der Menge, die der Hersteller für diesen Stoff zulässt (benutzen Sie bei Buntwäsche kein Seifenwasser).




**Schimmel**: Schimmelflecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Der Fleck sollte mit Waschmittel gewaschen werden

**Tinte:** Halten Sie den befleckten Teil unter kaltes Wasser und warten Sie ab, bis das mit Tinte gefärbte Wasser vollständig herausgelaufen ist. Dann reiben Sie die Stelle mit Wasser (mit Zitronensaft verdünnt), und Waschmittel ein und waschen das Ganze nach 5 Minuten Wartezeit.

**Obst:** Spannen Sie den verfärbten Teil Ihres Kleidungsstücks über die Öffnung eines Behälters und gießen Sie kaltes Wasser darüber. Gießen Sie kein heißes Wasser auf den Fleck. Reiben Sie mit kaltem Wasser und tragen Sie Glyzerin auf. Warten Sie 1-2 Stunden und spülen Sie das Kleidungsstück, nachdem Sie ein paar Tropfen weißen Essig darüber gegeben haben.

**Grasflecke:** Reiben Sie den verschmutzten Teil mit Waschmittel ein. Wenn es die Herstellungsart des Kleidungsstücks zulässt, waschen Sie es mit Seifenwasser. Reiben Sie Ihre Wollkleidung mit Alkohol ein (bei Buntwäsche eine Mischung aus 1 Teil reinem Alkohol und 2 Teilen Wasser).

**Ölfarbe:** Der Fleck sollte entfernt werden, bevor er getrocknet ist, indem er mit Verdünner beträufelt wird. Danach sollte das Kleidungsstück mit Waschmittel eingerieben und gewaschen werden.

**Brandflecke:** Sollte das Kleidungsstück dafür vorgesehen sein, können Sie Lauge in das Waschwasser geben.

## KAPITEL 8: VERMEIDEN KLEINERER FEHLER

Alle Reparaturarbeiten an der Maschine müssen von dafür zugelassenen Fachleuten ausgeführt werden. Wenn eine Reparatur an Ihrer Waschmaschine notwendig ist, oder Sie nicht in der Lage sind, den Fehler mit Hilfe der unten stehenden Informationen zu beheben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Wenden Sie sich an den nächstliegenden Kundendienst.

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Ihre Maschine läuft nicht. | Der Netzstecker ist nicht eingesteckt | Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. |
| | Ihre Sicherung ist defekt. | Wechseln Sie die Sicherung aus. |
| | Der Strom ist abgeschaltet. | Prüfen Sie die Stromversorgung. |
| | Die Start/Pause-Taste ist nicht gedrückt worden. | Drücken Sie die Taste Start/Pause. |
| | Der Programmknopf steht auf O (Aus). | Stellen Sie den Programmknopf auf das gewünschte Programm. |
| | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören. |
| Ihre Maschine bekommt kein Wasser. | Der Wasserhahn ist geschlossen. | Öffnen Sie den Wasserhahn. |
| | Der Wasserschlauch kann geknickt sein. | Kontrollieren Sie den Schlauch für die Wasser-Zufuhr. |
| | Der Wasserschlauch ist verstopft. | Reinigen sie die Filter am Schlauch für die Wasser-Zufuhr. (*) |
| | Der Filter am Eingangsventil ist verstopft. | Reinigen Sie die Filter am Eingangsventil. (*) |
| | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür richtig. Sie müssen dabei ein Klicken hören. |
| Ihre Maschine pumpt kein Wasser ab. | Der Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt. | Kontrollieren Sie den Abflussschlauch. |
| | Der Pumpenfilter ist verstopft. | Reinigen Sie den Pumpenfilter. (*) |
| | Die Kleidungsstücke sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden. | Verteilen Sie die Kleidungsstücke in ausgewogener Art in der Trommel. |
| Ihre Maschine vibriert. | Die Füße Ihrer Maschine sind nicht richtig eingestellt. | Stellen Sie die Gerätefüße richtig ein. (**) |
| | Die Transportschrauben wurden nicht entfernt. | Entfernen Sie die Transportschrauben. (**) |

(*) Siehe Kapitel zur Wartung und Reinigung der Maschine.(Seite 15)
(**) Siehe Kapitel zur Installation der Maschine. (Seite 3)

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Ihre Maschine vibriert. | Es befindet sich nur eine kleine Menge Wäsche in der Maschine. | Dies behindert die Funktion der Maschine nicht. |
| | Es sind zu viele Kleidungsstücke in der Maschine oder sie sind nicht auf eine ausgewogene Art in die Trommel gegeben worden. | Bitte überschreiten Sie nicht die empfohlene Lademenge und verteilen Sie die Kleidungsstücke gut ausgewogen in der Trommel. |
| | Ihre Maschine schlägt gegen einen harten Gegenstand. | Vermeiden Sie, dass die Maschine an einer Wand lehnt. |
| Zu viel Schaum im Waschmittel-fach. | Sie haben zu viel Waschmittel eingegeben. | Drücken sie die Start/Pause-Taste. Um nun den Schaum zu verringern, lösen Sie einen Esslöffel Weichspüler in einem halben Liter Wasser und gießen es in das Waschmittelfach. Drücken Sie dann nach etwa 5-10 Minuten die Start/Pause-Taste. Beim nächsten Waschgang achten Sie bitte darauf, die richtige Menge Waschmittel einzufüllen. |
| | Sie haben ein falsches Waschmittel eingegeben. | Verwenden Sie nur Waschmittel, das für den Gebrauch in Wasch-automaten geeignet ist. |
| Das Wasch-ergebnis ist schlecht. | Ihre Wäsche war für das gewählte Programm zu schmutzig. | Wählen Sie ein passendes Waschprogramm. (Seite 13) |
| | Die Waschmittel-Menge war nicht ausreichend. | Verwenden Sie mehr Waschmittel. |

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Das Waschergebnis ist schlecht. | Sie haben zu viel Kleidung in die Waschmaschine getan und die Ladekapazität überschritten. | Laden Sie nur die maximal vorgesehene Menge Wäsche in die Maschine. |
| | Ihr Wasser kann hart sein. | Verwenden Sie die Menge Waschmittel, die vom Hersteller für den Härtegrad empfohlen wird. |
| | Die Kleidung ist in der Trommel nicht ausgewogen verteilt worden. | Verteilen Sie die Kleidungsstücke besser ausgewogen in der Trommel. |
| Das Wasser wird sofort nachdem es eingeflossen ist, von der Maschine wieder abgepumpt. | Das Ende des Abflussschlauches ist im Verhältnis zur Maschine zu niedrig angebracht. | Bringen Sie den Abflussschlauch in eine angemessene Höhe. (**) |
| Während des Waschgangs kann man kein Wasser in der Trommel sehen. | Kein Fehler. Das Wasser befindet sich im niedrigeren Teil der Trommel. | - |
| Auf der Kleidung verbleiben Reste vom Waschmittel. | Die Teile von einigen Waschmitteln, die sich nicht im Wasser auflösen, können als weiße Flecken an Ihrer Kleidung haften bleiben. | Stellen Sie das Spülprogramm Ihrer Maschine ein, führen Sie einen zusätzlichen Spülgang ein, oder entfernen Sie die Flecken nach dem Trocknen mit einer Bürste. |
| Auf der Kleidung verbleiben graue Flecken. | Diese Flecken können durch Öl, Creme oder Schmiermittel verursacht worden sein. | Beim nächsten Waschgang benutzen Sie die maximale Waschmittelmenge, die der Hersteller zulässt. |

(**) Siehe Abschnitt zur Installation der Maschine. (Seite 3)

| Fehler | Möglicher Grund | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Der Schleudergang erfolgt nicht, oder nach einer Verzögerung. | Kein Fehler. In der Zwischenzeit läuft das Kontrollprogramm für nicht ausbalancierte Trommelladung. | Das System zur Vermeidung von nicht ausbalancierter Ladung der Trommel sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel. Nachdem die Wäsche verteilt ist, schaltet die Maschine auf den Schleudergang um. |

## ABSCHNITT 9: AUTOMATISCHE FEHLERANALYSE

Ihre Maschine ist mit Systemen ausgerüstet, die durch eine ständige Selbstanalyse während des Waschvorgangs beim Auftreten eines Fehlers die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen veranlassen und Sie gleichzeitig warnen.

| Fehlerkode | Fehleranzeige | Möglicher Fehler | Zu ergreifende Maßnahme |
|---|---|---|---|
| Err 01 | Die Anzeige Start/Pause blinkt. | Die Tür ist nicht richtig geschlossen. | Schließen Sie die Tür richtig.Sie müssen ein Klicken hören. Sollte das Problem weiter bestehen, schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst. |

| Fehlerkode | Fehleranzeige | Möglicher Fehler | Zu ergreifende Maßnahme |
|---|---|---|---|
| Err 02 | Die Anzeige Programmbereit-schaft blinkt. | Der Wasserstand in Ihrer Maschine ist niedriger als die Heizschlange. Der Wasserdruck, an den die Maschine angeschlossen ist, kann zu niedrig sein, oder der Wasserhahn ist geschlossen. | Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig. Das Wasser kann abgestellt sein. Überprüfen Sie das. Sollte das Problem sich so nicht beheben lassen, wird Ihre Maschine nach einer Weile von selbst stoppen. Ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst. |
| Err 03 | Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmbereit-schaft blinken. | Die Pumpe ist defekt oder der Pumpenfilter ist verstopft. | Reinigen Sie den Pumpenfilter. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. (*) |
| Err 04 | Die Anzeige Programmende blinkt. | Es befindet sich zu viel Wasser in der Maschine. | Ihre Maschine wird das Wasser automatisch abpumpen. Nachdem die Maschine das Abpumpen vollständig abgeschlossen hat, schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst. |

(*) Siehe Abschnitt zur Wartung und Reinigung der Maschine. (Seite 15)

| Fehlerkode | Fehleranzeige | Möglicher Fehler | Zu ergreifende Maßnahme |
|---|---|---|---|
| Err 05 | Die Anzeige Start/Pause und die Anzeige Programmende blinken. | Die Heiz-schlange Ihrer Maschine oder der Sensor an der Heiz-schlange ist defekt. | Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst. |
| Err 06 | Die Anzeige Programmbereit-schaft und die Anzeige Programmende blinken. | Der Motor ist defekt. | Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den nächst-gelegenen Kundendienst. |
| Err 07 | Die Anzeige Start/Pause, die Anzeige Programmbereit-schaft und die Anzeige Programmende blinken. | | |
| Err 08 | Die Anzeige Programmbereit-schaft und die Anzeige Programmende leuchten ständig. | Die Netzspannung ist zu hoch oder zu niedrig. | Wenn die Netzspannung niedriger als 150 V oder höher als 260 V ist, schaltet die Maschine automatisch ab. Wird wieder die richtige Spannung erreicht, läuft die Maschine weiter. |

## ABSCHNITT 10: INTERNATIONALE WASCH-ZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| Waschtemperatur. | Nicht in der Maschine waschen (Handwäsche). | Handwarmes Bügeleisen. | Mittel-heißes Bügeleisen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Heißes Bügeleisen. | Nicht bügeln. | Nicht im Trockner trocknen. | Zum Trocknen aufhängen. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tropfnass aufhängen. | Flach trocknen. | Nicht bleichen. | Zum Bleichen geeignet. |

| | | |
|---|---|---|
| Diese Symbole sind alle Reinigungssymbole.<br>Die Buchstaben zeigen dem Reinigungspersonal an, welche Art von Lösungsmittel verwendet werden kann.<br>Kleidungsstücke mit diesen Symbolen sollten Sie nicht in der Waschmaschine waschen, es sei denn, auf den Schildern wird es anders angegeben. | | |

Hier einige Hinweise (je nach Geräteart):
Prüfen Sie bitte vorab:

a) ob die Steckdose Strom hat, eventuell durch Anschluss eines anderen elektrischen Gerätes.
b) ob der Stecker in Ordnung ist und ob derselbe fest in der Steckdose sitzt.
c) ob der Thermostatknebel nicht auf STOPP steht (Kühlgeräte).

Hinweis für Kühlgeräte:
Nach dem Transport benötigt das Gerät, um voll funtionsfähig zu sein, zirka 24 Stunden, in denen sich das Kühlmittel stabilisiert. Die Kühlleistung beginnt sich vom Augenblick des Anschlusses an aufzubauen.

6. Sie müssen weiter den Kaufnachweis führen. Hierzu genügt das Original des Kassenzettels. Ohne Kaufnachweis können wir leider keine kostenlosen Garantieleistungen erbringen. Wir empfehlen Ihnen die Originalverpackung aufzubewahren, um im Garantiefalle einen sicheren Transport des Gerätes zu gewährleisten.

7. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von Ihnen oder einem nicht von uns autorisierten Dritten geöffnet und/oder Veränderungen an dem Gerät vorgenommen worden sind.

8. Kein Garantieanspruch besteht:
   - ➢ bei unsachgemäßer Behandlung
   - ➢ bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen
   - ➢ bei Transportschäden
   - ➢ bei Verschleiß
   - ➢ bei Bedienungsfehlern
   - ➢ bei Aufstellung des Gerätes in Feuchträumen oder im Freien
   - ➢ bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
   - ➢ bei übermäßiger Nutzung, insbesondere bei anderer als privater Nutzung
   - ➢ bei Missachtung der Bedienungsanleitung
   - ➢ wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist

9. Die Garantie umfasst keine weitergehende Haftung unsererseits, insbesondere keine Haftung für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind oder die durch den Ausfall des Gerätes bis zur Instandsetzung entstehen (z.B. Wegekosten, Handlingskosten, etc.). Hierdurch wird jedoch unsere gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen.

10. Von uns erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist von 2 Jahren ab Kaufdatum nicht, auch nicht hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Haushaltsgroßgerät!**

WAR Cool G-05-2003

**Wichtiges Dokument! Bitte mit Kaufnachweis 2 Jahre aufbewahren.**